

INHALT

	EINLEITUNG	1
Kapitel I.	PROBLEMSKIZZE: ZUM WISSENSCHAFTS- UND ERKENNTNISTHEORETISCHEN STAND DER LEHR-LERN-FORSCHUNG	11
1.	Einführende Bemerkungen	11
2.	Geschichte	13
3.	Gegenstandskonzeptualisierungen	17
3.1.	Unterrichtsmodelle	17
3.2.	Subjektmodelle	19
3.3.	Methoden	24
4.	Resümee	32
Kapitel II.	DER WISSENSCHAFTLICHE KONSTRUKTIVISMUS	37
1.	Einführende Bemerkungen	37
2.	Ideengeschichtlicher Hintergrund: Zur Konstruktivität von Erkenntnis	40
3.	Zur konstruktivistischen Erkenntnistheorie	47
3.1.	Wahrnehmung	47
3.2.	Autopoiese und Kognition	50
3.3.	Kommunikation und Sprache	56
3.4.	Viabilität	69
4.	Zur konstruktivistischen Wissenschaftsphilosophie	75
4.1.	Der Beobachter	75
4.2.	Empirie	79
4.3.	Objektivität	83
5.	System und Konstruktivität	89
5.1.	Philosophischer Konstruktivismus	89
5.2.	Systemtheorie (LUHMANN) und systemisches Denken	94
5.2.1.	Einführende Bemerkungen	94
5.2.2.	Skizze der Systemtheorie LUHMANNs	95
5.2.3.	Diskussion der funktionalistischen Systemtheorie	99

5.3.	Modelltheorie (STACHOWIAK) und konstruktives Denken	104
5.3.1.	Einführende Bemerkungen	104
5.3.2.	Skizze der Modelltheorie STACHOWIAKS	105
5.3.3.	Diskussion der allgemeinen Modelltheorie	113
6.	Resümee	116
Kapitel III. DIE THEORIE DER PERSÖNLICHEN KONSTRUKTE		119
1.	Einführende Bemerkungen	119
2.	Eine anthropologische Betrachtungsweise	120
3.	Charakteristika der Psychologie der persönlichen Konstrukte	126
4.	KELLYs Konstruktivismus: Der konstruktive Alternativismus	129
4.1.	Ausgangspunkte	129
4.2.	Wissenschaftsphilosophische Position	131
5.	Die Basistheorie	134
6.	Resümee	144
Kapitel IV. DIE KONSTRUKTIVISTISCHE BETRACHTUNGSWEISE IN DER DIDAKTIK UND DER LEHR-LERN-FORSCHUNG		147
1.	Einführende Bemerkungen	147
2.	Ein Modell vom Unterricht	148
2.1.	Die systemische Perspektive	150
2.2.	Die Konstitutionsthese	157
2.2.1.	Psychologische Didaktik	159
2.2.2.	Konstruktive Didaktik	161
2.2.3.	Generative Didaktik	163
3.	Elemente einer Lehr-Lern-Theorie	169
3.1.	Einführende Bemerkungen	169
3.2.	Zum Phänomen des Lernens	170
3.3.	Zum Phänomen des Lehrens	175
3.4.	Folgerungen für die Praxis	180
4.	Bausteine einer konstruktivistischen Lehr-Lern-Forschung	182
4.1.	Orientierungen in Wissenssystemen	183
4.2.	Subjektorientierte Forschung	188
4.3.	Integratives Wissenschaftsmodell	191
5.	Resümee	195

Kapitel V.	FORSCHUNGSPRAXIS	199
1.	Einführende Bemerkungen	199
2.	Beispiele konstruktivistischer Heuristik	200
3.	Ein Modell konstruktivistisch-empirischer Lehr-Lern-Forschung	204
3.1.	Diskussion qualitativ-interpretativer Verbalisationsmethoden	204
3.2.	Der Role-Construct-Repertory-Test	210
3.3.	Das Netz-Interview	215
3.4.	Diskussion des Netz-Interviews	224
4.	Zur Theorie des Verstehens	227
5.	Gütekriterien	229
5.1.	Kriterien interpretativer Methodologie	231
5.2.	Kriterien einer wissenschaftlich-konstruktivistischen Methodologie	238
6.	Eine Wissenschaft für die Praxis	243
7.	Resümee	248
Kapitel VI.	ZUSAMMENFASSUNG UND AUSBLICK	253
	LITERATUR	261